

Integrierte Lösung zur Sickerwasserbehandlung auf der Zentraldeponie des Kreises Olpe

Kenndaten:

- Maßnahmen zur Reduktion der Sickerwassermengen
- Optimierung des Speicherbetriebes
- Optimierung der biologischen Behandlungsstufe
- Bau einer Aktivkohleadsorptionsstufe
- Sickerwassermenge 240 m³/d



Belebungsanlage und Deponie "Alte Scheune"

Leistung:

- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie
- Entwicklung eines Monitoringsystems für die biologische Behandlungsstufe
- Grundlagenermittlung, Vorentwurfs-, Entwurfs-, Genehmigungs-, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Bauoberleitung, Objektbetreuung und Dokumentation, örtliche Bauüberwachung
- Betriebsdatenauswertung - Optimierung des Anlagenbetriebes

Beschreibung:

Im Rahmen der Ermittlung der optimalen Lösung sind umfangreiche Betrachtungen zum Wasserhaushalt der Deponie sowie eine Überprüfung der Leistungsfähigkeit der vorhandenen biologischen Behandlungsanlage durchgeführt worden.

Die günstigste verfahrenstechnische Lösung für die erforderliche Nachbehandlungsstufe ist durch eine wissenschaftliche Untersuchung unter Berücksichtigung der technisch/wirtschaftlichen Zusammenhänge ermittelt worden. Der erste Bearbeitungsschritt wurde mit der Optimierung der biologischen Stufe und dem Bau einer Aktivkohleadsorptionsstufe abgeschlossen. In einem weiteren Bearbeitungsschritt sind Maßnahmen zur Reduktion der Sickerwassermengen konzipiert und umgesetzt worden. Durch den Bau einer temporären Oberflächenabdeckung wurde eine deutliche Reduktion der Sickerwassermenge erreicht und damit erhebliche Betriebskosten bei der Sickerwasserreinigung eingespart.